

### 1. Einwohnerwesen

Am 09.12.2021 waren insgesamt 23.567 Personen in Edewecht gemeldet, davon 451 mit Nebenwohnsitz.

Der Altersdurchschnitt beträgt 43,3 Jahre.

### 2. Standesamt

In 2021 liegen zurzeit 94 Anmeldungen zur Eheschließung vor. 80 wurden mittlerweile vollzogen, und zwar 59 im Trauzimmer, 9 in der Kokerwindmühle und 12 auf dem Wurnbarg. In 2020 lagen bis zum Jahresende 105 Anmeldungen zur Eheschließung vor.

### 3. Amt für Arbeit und Soziales

#### a) Arbeitslosengeld II

Am 30.11.2021 haben 346 Bedarfsgemeinschaften Arbeitslosengeld II. Gegenüber Nov. 2020 stellt dies eine Verminderung um 13 Fälle dar. Im Nov. 2019 waren es noch 380 Fälle, so dass trotz der Corona-Pandemie die Fallzahlen gesunken sind.

Im Landkreis Ammerland verminderten sich die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Zeitraum von Nov. 2020 zu Nov. 2021 von 2.915 auf 2.667 Fälle.

#### b) Anträge aufgrund der Corona-Pandemie

Seit März 2020 mit Ausbruch der Corona-Pandemie gaben insgesamt 100 Antragsteller an, bedingt durch vermindertes Einkommen aufgrund der Corona-Pandemie Leistungen zu benötigen. Davon konnten 38 Anträgen stattgegeben werden – häufig zur Aufstockung des anstelle des Lohnes ausgezahlten Kurzarbeitergeldes.

27 Personen zogen ihren Antrag wieder zurück. In 28 Fällen wurde der Antrag erst gar nicht wieder eingereicht.

#### c) Arbeitslosenquote

Die von der Bundesagentur für Arbeit übermittelte Arbeitslosenquote betrug im Landkreis Ammerland im Nov. 2021 = 3,4 %; im Nov. 2020 war es noch 3,9 %, so dass auch hier eine Minderung zu verzeichnen ist.

Zum Vergleich: Die durchschnittliche Arbeitslosenquote in Niedersachsen lag bei 5,0 % die des Bundes bei 5,1%.

### 4. Schadensmelder

In diesem Jahr sind bisher 631 Schäden über den Schadensmelder angezeigt worden. Mit 43 % sind die häufigsten Meldungen defekte Straßenlaternen gefolgt von Straßen- und Nebenanlagen, Sichtbehinderungen an öffentlichen Verkehrsflächen durch Straßengrün und Sonstiges mit je 15 %. Meldung über Schäden an Verkehrsschilder oder Leit- und Begrenzungspfählen sowie illegale Müllentsorgung liegen je bei 6 %.

### 5. Bauanträge

Mit Stichtag bis zum 13.12.2021 sind über die Gemeinde Edewecht in 2021 bislang 194 Bauanträge zur Genehmigung eingereicht worden. Hiervon richteten sich 112 Anträge auf die Errichtung/Erweiterung von Wohnraum. Es wurden Anträge für die Errichtung von 39 Einfamilienhäusern eingereicht. Mit 27 Anträgen für Mehrparteienhäuser sind 79 Wohnungen zur Genehmigung

beantragt worden. Über die Erweiterung von bestehenden Wohnhäusern (insgesamt 46 Anträge) wurde die Einrichtung von 17 weiteren Wohnungen beantragt. Die in 2021 zur Genehmigung beantragte Anzahl neuer Wohneinheiten beläuft sich somit derzeit insgesamt auf 135 Wohnungen. Im vergangenen Jahr waren dies 142 Wohnungen. Schwerpunkt ist in diesem Jahr Nord Edeweicht I mit 32 Wohnungen gefolgt von Portsloge mit 20 Wohnungen. Dort wurde in diesem Jahr das Baugebiet Nr. 197 „Hoopmanns Kamp“ erschlossen.

#### **6. „Portsloger Büsche werden Naturschutzgebiet“**

Nach der Erarbeitung einer Projektidee im seinerzeitigen Arbeitskreis „Freiraumkonzept“ wurde auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nach einer entsprechenden Entscheidung der gemeindlichen Gremien beim Landkreis Ammerland angeregt, die Portsloger Büsche als Naturschutzgebiet auszuweisen. Nach einer ersten Vorprüfung des Vorschlages wurde vom Landkreis Ammerland festgestellt, dass sich das Projekt in die Ziele des Landschaftsrahmenplanes einfügt und wurde dem Grunde nach aus naturschutzfachlicher Sicht positiv bewertet.

Der Landkreis Ammerland hat jetzt mitgeteilt, dass das notwendige Verfahren für die Portsloger Büsche jedoch nicht vor 2024 begonnen werden kann, da aus rechtlichen Gründen zunächst FFH-Gebiete des Ammerlandes in Maßnahmenplanungen überführt werden müssen.

#### **7. Rückbau von Telefonzellen**

Die Telekom hat mitgeteilt, dass aufgrund der sinkenden Nachfrage für diese öffentliche Dienstleistung geplant ist, folgende Standorte zurückzubauen:

Osterscheps, Osterschepser Straße 12 A

Husbäke, Bachmannsweg 55

Friedrichsfehn, Friedrichsfehner Straße 21

#### **8. Feuerwehrwesen**

##### **a) Mitglieder**

Insgesamt sind in den Feuerwehren 234 Mitglieder aktiv. In der Altersabteilung sind es 56 Mitglieder.

In den Jugend- und Kinderfeuerwehren sind insgesamt 67 Kinder und Jugendliche aktiv.

##### **b) Einsätze**

Die Feuerwehren in der Gemeinde Edeweicht wurden bisher zu 168 Einsätzen gerufen. Damit liegen die Einsatzzeiten in diesem Jahr im Durchschnitt der letzten Jahre.

Größere Einsätze sind in diesem Jahr bisher nicht zu verzeichnen. Seit einigen Wochen kommt es im Löschbezirk Edeweicht immer wieder zu Bränden. So brannte eine leerstehende Garage an der Bahnhofstraße, ein PKW im alten Stall des Heinje-Hofes während zeitgleich auch in der historischen Remise ein Feuer ausbrach und zuletzt am 12.12. ein PKW.

##### **c) Katastrophenschutz**

Im Bereich Katastrophenschutz soll nach wie vor das Sirenenystem der Gemeinde ausgebaut werden. Nach den Vorfällen im Ahrtal will der Bund nun den Bau von Sirenenanlagen mit einem Sonderförderprogramm unterstützen.

Wie bereits vermutet, ist das Förderprogramm eher Alibi. Für das Jahr 2021 wurde bereits mitgeteilt, dass die Förderanträge des Landkreises Ammerland nicht berücksichtigt werden konnten. Es ist davon auszugehen, dass dies auch in 2022 der Fall sein wird.

Vor kurzem hat eine Besprechung der Ammerland-Gemeinden mit dem Landkreis stattgefunden. Es wurde beschlossen, dass der Landkreis Kontakt zu einer Fachfirma aufnehmen wird, die ein Gutachten des Sirenenystems im Landkreis Ammerland erstellen soll. Ziel soll sein, Standorte für noch zu errichtende Anlagen zu ermitteln, aber auch die bisherigen Standorte auf ihren Wirkungsgrad zur Bevölkerungsinformation zu überprüfen.

Daneben einigte man sich darauf, Spezialtechnik wie z. B. Tauchpumpen für Hochwassereinsätze in höherer Stückzahl auf der TZ zu lagern, um diese im Bedarfsfall dort abrufen zu können. Somit könnte der Grundschutz in den anderen Gemeinden gewährleistet bleiben. Beim letzten Hochwasserereignis in der Gemeinde Rastede waren aus der Gemeinde Edewecht bis auf eine Pumpe alle Geräte an die Gemeinde Rastede ausgegeben worden. Wäre es in dieser Zeit in Edewecht zu einem Starkregenereignis gekommen, wäre eine eklatante Unterversorgung die Folge gewesen. Einem solchen Szenario wird mit der Lagerung von Redundanzgeräten auf der TZ entgegengewirkt.

#### **9. Impfkaktion am Samstag, 11.12.2021**

Am vergangenen Samstag fand in Kooperation der dort ansässigen 6 Ärzte, der Nikolai-Apotheke und der Gemeinde Edewecht eine große Impfkaktion statt. Das Impfangebot wurde sehr gut angenommen. Die ersten Impfwilligen standen bereits um 7.30 Uhr vor der Tür, obwohl es erst um 10 Uhr losgehen sollte. Tatsächlich ging es dann bereits um 9.30 Uhr los. Die anfängliche Warteschlange konnte binnen einer Stunde fast komplett abgearbeitet werden. Nachmittags war es dann so „reinkommen – drankommen – warten – weg“.

Die Veranstaltung wurde von den Impfwilligen sehr gelobt. Sie fühlten sich gut begleitet, lobten die außerordentliche Freundlichkeit aller und den zügigen strukturierten Ablauf. Rundum eine gelungene Sache, die Edewecht insgesamt gut dastehen lässt. Es waren rund 50 freiwillige Helfer vom Veranstaltungsforum, dem Trecker Treck-Verein, der freiwilligen Feuerwehren und aus den Reihen der Gemeindebediensteten im Einsatz. Ich bedanke mich bei allen Helfern, den Mitarbeitenden in den Praxen und der Apotheke und den Ärzten für dieses außerordentliche Engagement.